

Über 500 Schützen beim 63. Pokalschiessen „Sitz Altusried“ in Dietmannsried

Schützenverein Altusried gewinnt A-Klasse und Meistbeteiligung, Anton Spieler aus Grönenbach herausragender Einzelschütze

Zur Siegerehrung des 63. Pokalschiessens „Sitz Altusried“ konnte 1. Schützenmeister Hans Hörger mehr als 150 Schützinnen und Schützen der 15 teilnehmenden Vereine begrüßen. Unter den Gästen waren auch der Gauschützenmeister des Gaus Memmingen, Helmut Klatt, die stellvertretenden Gauschützenmeister des Gaus Allgäu, Johannes Holderied und Monika Koch-Rufinatscha, sowie der Bürgermeister der Marktgemeinde Dietmannsried, Hans-Peter Koch. An den sechs Schießtagen waren insgesamt 505 Schützen mit zusammen 527 Starts an den Ständen, einige Schützen starteten sowohl in den Disziplinen Auflage, als auch freihändig, bzw. in der Pendelschur. Die meisten Teilnehmer brachte der Schützenverein Altusried an der Start, insgesamt 69 Starter, gefolgt von der kgl. priv SG Grönenbach mit 53 Teilnehmern und Eichenlaub Maria Steinbach mit 51 Startern. Die größte Steigerung bei der Teilnehmerzahl schaffte der Schützenverein Walzlings mit 14 Startern mehr als im Vorjahr.

Pokalschützenmeister Elmar Gschwender übernahm die Preisverteilung in der Mannschaftswertung.

1. Mannschaft Luftgewehr (die besten 10 LG-Schützen eines Vereins)

A-Klasse: 1. Schützenverein Altusried 1913 Ringe, 2. Eichenlaub Maria Steinbach 1897 Ringe, 3. SV Kimrathofen.

B-Klasse: 1. SV Reicholzried 1846 Ringe, 2. Schützengilde Legau 1833 Ringe, 3. SV Dietmannsried 1826 Ringe

C-Klasse: 1. SV Frauenzell 1776 Ringe, 2. SV Ermengerst 1741 Ringe, 3. SV Wiggensbach 1616 Ringe

2. Mannschaft Luftgewehr (die nächsten 5 Schützen eines Vereins)

A-Klasse: 1. Eichenlaub Maria Steinbach 924 Ringe, 2. SV Altusried 922 Ringe, 3. SV Kimrathofen 901 Ringe

B-Klasse: 1. SV Walzlings 891 Ringe, 2. SV Dietmannsried 868 Ringe, 3. SV Krugzell 861 Ringe

C-Klasse: 1. Schützenverein Muthmannshofen 794 Ringe

In der Einzelwertung gab es in allen Klassen enge Entscheidungen. Bei den Luftgewehr-Damen waren drei Schützinnen mit jeweils 196 von 200 möglichen Ringen vorn. Den ersten Platz teilten sich Sabrina Fromligt aus Kimrathofen und Maria Dorn aus Altusried, mit je 2 Serien von 98 Ringen, auf Platz drei kam Ramona Kasper aus Maria Steinbach, die mit einer 100er Serie startete, gefolgt von einer 96er Deckserie. Bei den Herren war Holger Ziesel aus Frauenzell mit 194 Ringen der beste Schütze, gefolgt von Florian Jungbold mit 193 Ringen (96,97), und auf Platz 3 wieder zwei Schützen mit der gleichen Ringzahl und den gleichen Serien, Michael Albrecht aus Altusried und Anton Spieler aus Grönenbach, auch jeweils 193 Ringe, aber mit 97 Ringen in der ersten und „nur“ 96 Ringen in der zweiten Serie. In der Pistolenklasse kam Peter Würzer aus Frauenzell mit 185 Ringen auf den dritten Platz , Platz 1 teilten sich Anton Spieler aus Grönenbach und Max Dorn aus Dietmannsried mit jeweils 186 Ringen, beide Schützen hatten je 2 Serien mit 93 Ringen, und auch die Anzahl der 10er, 9er und 8er war gleich, somit zweimal Platz 1. Bei den Aufлагeschützen war Anton Spieler aus Grönenbach der beste Schütze. Er setzte sich mit einer 100er Deckserie und 199 Ringen gegen den ringgleichen Franz Schaber aus Reicholzried durch, der als zweite Serie „nur“ 99 Ringe erzielt hatte. Platz drei ging mit 197 Ringen an Leopold Endres aus Maria Steinbach.

Der herausragende Einzelschütze dieses Jahr war Anton Spieler von kgl. priv. SG Grönenbach, der bei seinen drei Starts in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und Auflage, zweimal gewinnen konnte und einmal auf dem dritten Platz landete.

Mit der Preisverteilung der Festscheibe, die beim Pokalschiessen mit ausgeschossen wird, endete die Siegerehrung, die von der Musikkapelle Dietmannsried umrahmt wurde.

Die komplette Siegerliste mit allen Startern kann auf der Homepage des Schützenvereins Dietmannsried unter www.schuetzenverein-dietmannsried.de eingesehen werden.

